

Ausgewählte (Steiger)wald-Termine vom Freundeskreis Nationalpark Steigerwald und anderen im April 2026

Wir wünschen viel Spaß mit und in der Natur!

Die **Ausstellung Wilde / Touristinfo Ebrach** mit **Sonderausstellung „Spuren im Wald – Wer war das“** ist am Marktplatz 5 in 96157 Ebrach von **Mi-So, 13 – 17 Uhr** geöffnet.

- **1. April (Mi) Geführte Wanderung „Das obere Weilersbachtal“** vom BUND Naturschutz Bamberg mit Günther Oltsch um **16.30 Uhr. Treffpunkt: Fabrikschleichach Ortsmitte.** Wer kennt schon das zufließende Nebenbächlein mit einer herrlichen Auwaldstruktur und zwei gefassten Quellen? Der Forstweg zum Nebenbächlein bietet schon interessante Einblicke, wie Wasser im Forst zurückgehalten werden kann. Die folgende Naturwaldfläche zeigt, was möglich ist, wenn man Wald Wald sein lässt. Gegen Ende der Exkursion können wir noch zwei Eichen mit ihren mächtigen Kronen bewundern. Länge 4,7 km, Dauer ca. 2,5 Stunden. **Nähere Infos: 0151-51 79 76 73.**
- **4. April (Sa) Geführte „Wanderung im Naturschutzgebiet Spitalgrund“ bei Prüllberg** (Gemeinde 97513 Michelau). Treffpunkt ist um **14.00 Uhr am** ehemaligen **Feuerwehrhaus in Prüllberg** im Spitalgrund. Das Gebiet am Oberlauf der Volkach umfasst Wiesen, Auwälder und steile Schluchtwälder. Seine Bäche bieten Platz für reichlich Fische und Krebse. Viele Vögel sind hier heimisch. Unterwegs erläutert Erich Rößner, Landespfleger und Vorsitzender des BN Gerolzhofen, interessante Natur- und Kulturgüter am Wegesrand. Dauer je nach Kondition 2-3 Stunden. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Veranstalter ist der BN Schweinfurt. Die Teilnahme ist kostenlos, Sie sind herzlich eingeladen mitzuwandern! **Infos: 09382-90 818** oder gerolzhofen@bund-naturschutz.de.
- **7. April (Di) Vortrag „Neues aus dem Steigerwald – der Nationalpark besitzt eine brennende Aktualität“** mit Ulla Reck in **Bamberg** um **19.30 Uhr** in der **Gaststätte Tambosi /Nebenraum**, Promenade 11, Bamberg (am ZOB). Veranstaltung der Naturforschenden Gesellschaft in Kooperation mit dem Freundeskreis Nationalpark Steigerwald. Die Diskussion ist jetzt 19 Jahre alt und die Gründe für einen Nationalpark nehmen weiter zu. Ob es um Landschaftswasserhaushalt, gutes Leben in der Region, Klima- oder Artenschutz geht – der Nationalpark ist hier hochpotent. Trotzdem setzt die bayerische Staatsregierung auf Holz. Anhand von aktuellen Bildern und Forschungsergebnissen werden Schönheit, Wert und versuchter Ausverkauf des fränkischen Natur-Schatzes „Buchenwälder im Steigerwald“ gezeigt. Die Forderung bleibt: Der Nationalpark ist ein „Muss“! <https://www.nfg-bamberg.de/veranstaltungen/>
- **10. April (Fr) Vortrag „Niedliche Schlafmäuse und wo sie in Bamberg (und Oberfranken) zu finden sind“** mit Viktoria Lissek in **Bamberg** um **19:30 Uhr** im **Stadtarchiv/ Seminarraum**, Untere Sandstraße 30A, Bamberg. Neben der häufigsten Schlafmaus, dem Siebenschläfer, ist die verwandte Haselmaus auch bei uns in Oberfranken immer häufiger zu finden. Es wird dem Ursprung von historischen Funden in Bamberg nachgegangen und die Haselmaus in ihrem Habitat sowie ihre Lebensweise kennengelernt. Wissenswertes über Nachweismethodik und interessante Publikationen erwartet Sie, aber auch einfach

nur niedliche Bilder aus dem Alltag als Kartiererin. Veranstalter ist die Naturforschende Gesellschaft Bamberg. <https://www.nfg-bamberg.de/veranstaltungen/>

- **12. April (So) Geführte Wanderung „Vom Winde verweht – landschaftsgeschichtliche Wanderung bei Ebersbrunn“** bei Ebersbrunn um **13.30 Uhr** mit Geologin Dr. Wirsing. **Treffpunkt** ist an der **Kirche in Ebersbrunn** (96160). Länge etwa 6 km, Dauer voraussichtlich 3-3,5 Stunden. Die **Teilnahmegebühr beträgt 8 €**. **Anmeldung ist bis 10. April 2026 per E-Mail** an vorstand@nordsteigerwald.de möglich. Die Veranstaltung wird vom Verein Nationalpark Steigerwald e.V. in Zusammenarbeit mit GeoNatur – Ausflüge in die Erdgeschichte organisiert. Es ist eine spannende Zeitreise durch die Erdgeschichte der Region: Auf der Strecke lassen sich zahlreiche Hinweise darauf finden, wie sich die Landschaft über viele Millionen Jahre hinweg entwickelt hat. Dabei reicht der Blick zurück bis in die Zeit des Keupers, als in der Region ganz andere klimatische Bedingungen herrschten als heute, und führt bis in die vergleichsweise junge Eiszeit, deren Spuren unsere Landschaft bis heute prägen. Während der Wanderung erfahren die Teilnehmenden, wie Wind, Wasser und Klima die Landschaft des Steigerwalds geformt haben. Dabei geht es unter anderem um Dünen, Sandablagerungen und die charakteristischen roten Tone, die vielerorts im Gelände sichtbar sind und wichtige Hinweise auf die geologische Geschichte der Region geben. An verschiedenen Stationen erläutert Dr. Wirsing anschaulich, wie diese Strukturen entstanden und welche Prozesse dabei eine Rolle spielten. <https://nordsteigerwald.de/veranstaltungen-und-termine/12-april-geologische-wanderung-mit-frau-dr-wirsing-bei-ebersbrunn/>
- **15. April (Mi) Geführte Wanderung „Spuren im Wald“** bei Ebrach um **16.30 Uhr** vom BUND Naturschutz Bamberg mit Günther Oltsch. **Treffpunkt: Parkplatz Felsenkellerstraße 1, 96157 Ebrach**. Spuren im Wald an den Bäumen oder auf dem Boden in großer Zahl zu entdecken, erfordert schon ein geübtes Auge. Manche Spuren sind unter dem Laub oder hinter Zweigen versteckt, manche sind auch gut getarnt oder werden erst mit einem Fernglas deutlich sichtbar. Wir umrunden die Forstabteilungen Felsenkeller und Kappe und versuchen den Blick zu schärfen. Länge 4,7 km, Dauer ca. 2,5 Stunden. **Nähere Infos: 0151-51 79 76 73**.
- **16. April (Do) Vortrag in Gerolzhofen „Stadtgrün als Mehrwert – Potenziale im privaten und öffentlichen Raum“** mit Christian von der Stein, Projektleiter des Forschungsprojekts „StaRK – Stadtklima Region Kitzingen“ an der Universität Würzburg. Die BN-Ortsgruppe Gerolzhofen lädt gemeinsam mit dem Verein Nationalpark Steigerwald e.V. von **18.30 – 20.30 Uhr** herzlich ins **BürgerSpital** (Spitalstraße 10) in **97447 Gerolzhofen** ein. Der Vortrag zeigt auf, welche wichtige Rolle Grünflächen für das Stadtklima spielen und welche Möglichkeiten es gibt, sowohl im öffentlichen Raum als auch auf privaten Grundstücken mehr Grün zu schaffen. Gerade in Zeiten zunehmender Hitzeperioden und klimatischer Veränderungen gewinnen Bäume, Gärten und begrünte Flächen in unseren Städten immer mehr an Bedeutung. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten, die mehr darüber erfahren möchten, wie Städte lebenswerter und klimaresilienter gestaltet werden können – und welche Beiträge auch im eigenen Umfeld möglich sind. <https://nordsteigerwald.de/anstehende-veranstaltungen/>

- **26. April (So) „Vogelstimmenwanderung am Morgen“** bei Eltmann von **6:30 - 9:00 Uhr** mit Manfred Husslein. **Treffpunkt: Eltmann / Kirche in Roßstadt**, Kirchweg, 97483 Eltmann. Nicht für Rollatoren und Kinderwagen geeignet. **Gebühr: 7,00 €, Kinder kostenfrei.** Veranstalter ist das Umweltbildungszentrum Oberschleichach (**UBIZ**). **Anmeldung: Tel: 09529.9222-0, E-Mail: info@ubiz.de.** Die Gruppe macht sich auf den Weg zu verschiedenen Vogellebensräumen wie Siedlung, Feldflur, Hecken, Streuobst oder Bachlauf, um dort bei günstiger Witterung verschiedene Vogelarten zu hören und vielleicht auch zu sehen. Bei günstiger Witterung können unter anderem Mehl- und Rauchschnäbel, verschiedene Meisenarten, Dohle, Haus- und Gartenrotschwanz, Türkentaube, Ringeltaube, Nachtigall, Baumpieper, Buntspecht, Grünspecht, Schwarzspecht, Goldammer, Waldlaubsänger, Zaunkönig, Mönchsgrasmücke, Singdrossel, Trauerschnäpper sowie der Kuckuck beobachtet und gehört werden. Es sind etwa 35 Arten zu erwarten, Wegstrecke ca. 6 km (hügeliges Gelände mit teils unbefestigten Waldwegen). <https://www.ubiz.de/programm>
- **26. April (So) „Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs Die Vogelwelt am Hochreinsee in Knetzgau“** von **8:00 – 10:00 Uhr** mit Pawel Malec und Birgit Binzenhöfer. **Treffpunkt: Parkplatz Hochreinsee Beobachtungshügel, 97478 Knetzgau.** Die Veranstaltung ist **kostenfrei** durch Förderung. Veranstalter ist das **UBIZ**. **Anmeldung: Tel: 09529.9222-0, E-Mail: info@ubiz.de.** Gemeinsam mit dem Naturpark-Mitarbeiter Paul Malec und der Gebietsbetreuerin Dr. Birgit Binzenhöfer wird die Vogelwelt am Hochreinsee beobachtet und über die Entwicklung der Flächen im LIFE-Natur-Projekt „Mainaue zwischen Haßfurt und Eltmann“ aufgeklärt. Mit etwas Glück lassen sich Silberreiher beim Fangen von Fröschen und Fischen oder seltene Watvögel entdecken, die mit ihren langen Schnäbeln im Wasser nach Insekten stochern. In Kooperation mit der Gebietsbetreuerin im Lkr. Haßberge, dem Naturpark Steigerwald und der BN-Kreisgruppe Haßberge. Kofinanziert durch den Bayerischen Naturschutzfond. **Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, ggf. Fernglas.** <https://www.ubiz.de/programm>
- **26. April (So) „Abenteuer Natur“** von **11:00 - 15:00 Uhr** bei **Oberschleichach** mit Uwe Gratzky. Geeignet für Kinder von **7 bis 12 Jahren**, im Rahmen der BayernTourNatur. **Treffpunkt: Marswaldspielplatz** zwischen 97478 Zell a.E. und 97514 Oberschleichach, 97514 **Oberaurach**. **Gebühr: 15,00 €.** Veranstalter ist das **UBIZ**. **Anmeldung: Tel: 09529.9222-0, E-Mail: info@ubiz.de.** Einen Tag in der Natur erleben wie unsere Vorfahren: Er- und "Überleben" eines Nachmittags im Wald, gemeinsames Lernen, spielerisches Entdecken der Geheimnisse des Waldes und Trainieren aller Sinne - dazu gehört auch der "Schnitzführerschein". **Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, Brotzeit und Getränk, Schnitzmesser (wenn vorhanden).** <https://www.ubiz.de/programm>

- 28. April (Di) „Mit Kindern eine Welt entdecken - Waldtage für Kitas“** bei **Oberschleichach** von **09:00 - 15:00 Uhr** mit Anke Camphausen. **INFO: zu diesem Kurs ist derzeit keine Online-Anmeldung möglich. Kursort: UBIZ OG** , Pfarrer-Baumann-Straße 17, 97514 Oberaurach OT **Oberschleichach**. Veranstalter ist das **UBIZ**. **Anmeldung: Tel: 09529.9222-0, E-Mail: info@ubiz.de**. **Kostenfrei** durch Förderung. Das Erleben von und die Erfahrung in und mit der Natur sind für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern von elementarer Bedeutung. Ideale Bedingungen für ein vielfältiges und freies Mitwelterleben und damit auch Sich-selbst-Erleben bietet dafür der Wald. Diese Fortbildung möchte Beschäftigten in Kindergärten Mut und Lust machen mit Kindern häufiger in den Wald zu gehen. Sie besteht aus zwei Teilen. Teil 1 – vormittags - ist ein Theorieteil, in dem eine Einführung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung gegen wird und welche Rolle dabei Naturerfahrung/-erleben spielt. Außerdem geht es hier auch um Organisatorisches & Logistisches zu Aufhalten mit Kindern im Wald. Teil 2 am Nachmittag ist ein Praxisteil, der im Wald stattfindet. Hier haben die Teilnehmenden zum einen Gelegenheit durch Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen in den Wald einzutauchen und Waldwissen zu sammeln. Zum anderen lernen sie Aktionen für Kinder kennen, die sie selbst ausprobieren können. In Kooperation mit "Bildung trifft Entwicklung" und gefördert durch die Bildungsregion Landkreis Haßberge. **Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk.** <https://www.ubiz.de/programm>
- 28. April (Di) Film "Wie geht Natur?!"** um **18:30 Uhr** im **Lichtspiel Kino**, Untere Königstr. 34 in 96052 Bamberg. Der Film behandelt das Leben und Wirken des Umweltschützer Michael Succow und dauert 60 Minuten. Im Anschluss findet auf Einladung der ÖDP ein Gespräch zum Film mit **Kathrin Succow** statt. Sie ist die Tochter von Michael Succow, Fachberatung und Executive Producer des Films und Vorsitzende des Stiftungsrats der Michael Succow Stiftung. Danach besteht die Möglichkeit, in der Bar des Lichtspiels miteinander ins Gespräch zu kommen.

Lichtspiel-Kino: <https://www.lichtspielkino.de/wie-geht-natur--/?date=28.04>

Hier geht es zum Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=io7lWQhV2ks>

Hier zur Internetseite zum Film: <https://wiegehtnatur.de/>

Michael Succow - Ein Leben für den Naturschutz Ein Film über Vision, Mut und gelebten Naturschutz Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte einer der bedeutendsten Naturschutzinitiativen Deutschlands: 35 Jahre Nationalparkprogramm, das 1990 maßgeblich durch den Brandenburger Biologen Prof. Dr. Michael Succow initiiert wurde – eine „deutsch-deutsche Naturschutzrevolution“, aus der fünf Nationalparks, sechs Biosphärenreservate und drei Naturparks hervorgingen. Im Zentrum steht die Frage: Wie geht Natur? Wie gelingt es, Natur nicht nur zu schützen, sondern sie zu verstehen und erlebbar zu machen?

Neben Succow kommen auch sein Weggefährte Prof. Dr. Hannes Knapp und weitere Fachleute zu Wort. <https://www.succow-stiftung.de/succow-stiftung/film-wie-geht-natur>